

Prüfbericht 366-0188-18-WIRD/N2
zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 001435

ANLAGE: 9.3
 Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: APA9L
 Stand: 11.03.2021



Seite: 1 von 3



Fahrzeughersteller

: PORSCHE, VOLKSWAGEN

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 8 1/2 J X 19 H2 Einpreßtiefe (mm) : 59
 Lochkreis (mm)/Lochzahl : 130/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

| Ausführung | Ausführungsbezeichnung | | Mitteln och in mm | Zentrierring- werkstoff | zul. Rad- last in kg | zul. Abroll umf. in mm | gültig ab Fertig datum |
|----------------|------------------------|-------------------------------|-------------------------|----------------------------|-------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| | Kennzeichnung Rad | Kennzeichnung Zentrierring | | | | | |
| APA9LLFP59E716 | APA9L ET59 | ohne | 71,6 | | 995 | 2431 | 08/18 |
| APA9LLHA59E716 | APA9L ET59 | ohne | 71,6 | | 995 | 2431 | 08/18 |

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : PORSCHE

Befestigungsteile : Kugelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 34 mm, Durchm. 28 mm
 Zubehör : OE-Schrauben

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 150 Nm

Verkaufsbezeichnung: **CAYENNE**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis | kW | Reifen | Auflagen zu Reifen | Auflagen |
|-------------|---------------------|----------|-----------|--------------------|--|
| 92A | e13*2007/46*1085*.. | 155 -405 | 265/50R19 | 12K; 51G | 10B; 11H; 11N; 4DE; 51A; 7BN; 711; 714; 721; 73C; 74D; 76V |
| | | 368 -405 | 275/45R19 | 51G | |
| 92AN | e13*2007/46*1106*.. | 155 -405 | 265/50R19 | 12K; 51G | 10B; 11H; 11N; 4DE; 51A; 7BN; 711; 714; 721; 73C; 74D; 76V |
| | | 368 -405 | 275/45R19 | 51G | |

Verkaufsbezeichnung: **CAYENNE S HYBRID**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis | kW | Reifen | Auflagen zu Reifen | Auflagen |
|-------------|---------------------|-----|-----------|--------------------|--|
| 92AH | e13*2007/46*1107*.. | 245 | 265/50R19 | 12K; 51G | 10B; 11H; 11N; 4DE; 51A; 7BN; 711; 714; 721; 73C; 74D; 76V |
| 92AHN | e13*2007/46*1108*.. | 245 | 265/50R19 | 12K; 51G | 10B; 11H; 11N; 4DE; 51A; 7BN; 711; 714; 721; 73C; 74D; 76V |

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : VOLKSWAGEN

Benannt unter der Registriernummer KBA-P 00055-00
 von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland.



Prüfbericht 366-0188-18-WIRD/N2
zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 001435

ANLAGE: 9.3
 Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: APA9L
 Stand: 11.03.2021



Seite: 2 von 3

Befestigungsteile : Kugelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 34 mm, Durchm. 28 mm

Zubehör : OE-Schrauben

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 150 Nm

Verkaufsbezeichnung: **TOUAREG**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis | kW | Reifen | Auflagen zu Reifen | Auflagen |
|-------------|--------------------|----------|-----------|--------------------|--|
| 7p | DE*2007/46*0400*.. | 150 -250 | 265/50R19 | 12K; 51G | 10B; 11H; 11N; 4B3; 4C7; 51A; 7BN; 711; 714; 721; 73C; 74D; 76V |
| 7p | e1*2007/46*0400*.. | 150 -250 | 265/50R19 | 12K; 51G | 10B; 11H; 11N; 4B3; 4C7; 51A; 7BN; 711; 714; 721; 73C; 74D; 76V |
| 7P | e1*2007/46*0376*.. | 150 -250 | 265/50R19 | 12K; 51G | 10B; 11H; 11N; 4B3; 4C7; 51A; 7BN; 711; 714; 721; 73C; 74D; 76V |
| 7P | e1*2007/46*0498*.. | 150 -250 | 265/50R19 | 12K; 51G | 10B; 11H; 11N; 4B3; 4C7; 51A; 7BN; 711; 714; 721; 73C; 74D; 76V |
| 7pH | DE*2007/46*0404*.. | 245 | 265/50R19 | 12K; 51G | 10B; 11H; 11N; 4B3; 4C7; 51A; 7BN; 711; 714; 721; 73C; 74D; 76V |
| 7pH | e1*2007/46*0404*.. | 245 | 265/50R19 | 12K; 51G | 10B; 11H; 11N; 4B3; 4C7; 51A; 7BN; 711; 714; 721; 73C; 74D; 76V |
| 7PH | e1*2007/46*0403*.. | 245 | 265/50R19 | 12K; 51G | 10B; 11H; 11N; 4B3; 4C7; 51A; 7BN; 711; 714; 721; 73C; 74D; 76V |
| 7PH | e1*2007/46*0499*.. | 245 | 265/50R19 | 12K; 51G | 10B; 11H; 11N; 4B3; 4C7; 51A; 7BN; 711; 714; 721; 73C; 74D; 76V |

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und im Betrieb nicht zu überschreiten. Die zulässige Achslast des Fahrzeuges darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.

Prüfbericht 366-0188-18-WIRD/N2
zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 001435

ANLAGE: 9.3

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: APA9L

Stand: 11.03.2021



Seite: 3 von 3

- 11N) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen.
- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben sind (s. Betriebsanleitung).
- 4B3) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 7PP 907 275 F (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 4C7) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 7P0 907 275 (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 4DE) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 958 361 661 00 (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 711) Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 714) Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74D) Es dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile vom Fahrzeughersteller verwendet werden.
- 76V) Die Verwendung dieser Radgröße und Einpreßtiefe ist nur zulässig, wenn diese serienmäßig verwendet wird. Optionale Bremsen können einen größeren Mindestdurchmesser erfordern.
- 7BN) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 5Q0 907 275 (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.